Dipl. Ing. W. Pauly April 2017 SS-2017

ueb00 - Wissenstest

PI2 / DFHI4 - Rechnernetze

1. Aufgabe

HTW/FB GIS/STL

Welche Informationen benötigt ein Host mindestens, wenn er an ein Computernetzwerk angeschlossen wird und dann sofort mit anderen Computern im Internet kommunizieren soll.

2. Aufgabe

Der Student Pauly will die Web-Seite "http://www.irgendwo.org/einstieg.html" aufrufen und bekommt von seinem Browser eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Server momentan nicht erreichbar ist.

Nach einigen Minuten zieht er folgende mögliche Fehlerursachen in Betracht:

- a) Im Web-Browser ist der Proxy nicht richtig konfiguriert.
- b) Der TCP-IP-Protokollstack ist auf dem eigenen Rechner gestört.
- c) Die eigene Netzwerkkarte läuft nicht oder ist falsch konfiguriert.
- d) Der Proxy ist nicht erreichbar.
- e) Auf dem Proxy läuft die Proxy-Software nicht.
- f) Der Server ist nicht erreichbar, da er nicht am Netz ist oder dessen TCP-IP-Software nicht funktioniert.
- g) Der Server ist nicht erreichbar, weil die Server-Software nicht läuft.
- h) Der Server kann nicht erreicht werden, weil der "Netzweg" gestört ist.

Außer dem ersten Fehler, den man in der Browser-Konfiguration beheben kann, sucht er in seinen Erinne rungen nach UNIX-Kommandos, mit denen er die einzelnen Fehlerursachen abprüfen kann.

Helfen Sie ihm!!!

3. <u>Aufgabe</u>

Wie sieht ein Datenpaket im Internet prinzipiell aus und welche Informationen müssen darin enthalten sein? Denken Sie an die Gemeinsamkeiten von Datenpaketen der Protokolle Ethernet, IP, TCP/UDP. Geben Sie für die oben angegebenen Protokolle die wichtigsten Merkmale an.

4. Aufgabe

Das Internetadressierungsschema basiert auf den 4-Byte langen Internetadressen. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter folgenden Begriffen und wie hängen diese zusammen: Netzwerkadresse, Netzwerkmaske, gerichtete Broadcastadresse, begrenzte Broadcastadresse, Hostadresse, Unicastadresse? Geben Sie ein zusammenhängendes Beispiel.

5. Aufgabe

Sie kennen das OSI-7-Schichten Referenzmodell für die Netzwerkommunikation. Wie korrespondiert dieses Modell mit dem realen TCP/IP-Protokollstack; welche Schichten des OSI-Modells entsprechen welchen Schichten des TCP/IP-Protokollstacks?

Ordnen Sie folgende Protokolle den einzelnen Protokollschichten zu: ARP, IP, ftp, telnet, http, smtp, PPP, UDP, slip, PPPoE, TCP, Ethernet, ICMP, DHCP.